

Premium Farbkonzentrat

# PALL-X 333 C COLOR CONCENTRATE

Lösemittelfreies Farbkonzentrat zur Colorierung von Parkettböden in Verbindung mit PALL-X 333

## PRODUKTBESCHREIBUNG:

Farbkonzentrat aus flüssigen Ölen und Pigmenten für die Zugabe als 3. Komponente in PALL-X 333. Die Kombination aus PALL-X 333 und Farbkonzentrat ergibt PALL-X 333 COLOR und eignet sich zur Grundierung und gleichzeitigen Colorierung von vielen handelsüblichen europäischen Parkettholzarten insbesondere Eiche, Esche, Kiefer. Die so gestaltete Fläche kann sowohl mit den 2K-Parkettversiegelungen PALL-X 98, PALL-X ZERO 2K, als auch mit dem 2K-Parkettöl MAGIC OIL 2K ORIGINAL überarbeitet werden.

## ANWENDUNGSBEREICH:

Kombination aus flüssigen Ölen und Pigmenten in Verbindung mit PALL-X 333 geeignet zur Grundierung und gleichzeitig zur Colorierung von vielen handelsüblichen europäischen Parkettholzarten insbesondere Eiche, Esche, Kiefer unter PALL-X 98, PALL-X ZERO 2K sowie MAGIC OIL 2K ORIGINAL.

**Konzentrat nur in Verbindung mit PALL-X 333 verwenden!**

## GEEIGNET FÜR:

- ▶ Geschliffene und verkittete Parkett- und Holzfußböden
- ▶ Holzpflaster RE
- ▶ Parkett auf Fußbodenheizung



## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Durch Farbpigmente individuell einstellbare Holzoptik
- ▶ Lösemittelfrei.
- ▶ EMICODE EC 1 / Sehr niedrige Emission



## TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	KU-Gebinde
Gebindegröße:	0,2 l
Lagerfähigkeit:	mind. 24 Monate
Farbe:	24 Farben
Mischungsverhältnis:	4 : 1 : 1 mit PALL-X 333
Verbrauch je Auftragschicht:	ca. 25 – 50 ml/m <sup>2</sup>
Verarbeitungsklima:	Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Topfzeit:	ca. 1 Stunde*
Überarbeitbar:	Grundsätzlich nach 24 Stunden* mit PALL-X 98, PALL-X ZERO 2K oder MAGIC OIL 2K ORIGINAL

\*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit  
Der Verbrauch und die Trockenzeit können je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit der zu öhlenden Holz- bzw. Parkettart schwanken.

## HINWEIS:

Der Anwender ist angehalten auf dem zu bearbeitenden Parkettboden eine Musterfläche mit identischem Aufbau (inkl. Öl bzw. Versiegelung) und Arbeitsablauf etc. anzulegen, um diese zur Freigabe bzgl. Farbton und Optik dem Kunden vorzulegen.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu öhlende Oberfläche muss gekittet, sauber, trocken, frei von Verunreinigungen sowie entsprechend den anerkannten Regeln der Technik geschliffen sein.

Weiterhin muss nach dem letzten Schleifgang - unmittelbar bevor die Fläche grundiert wird - die gesamte Fläche mit klarem Wasser einmal feucht gewischt werden.

Hierdurch entstehen folgende entscheidende Vorteile:

- ▶ Die Anfeuerung bzw. Farbgebung wird intensiver und gleichmäßiger.
- ▶ Die Grundierung kann besser eindringen.
- ▶ Die ggf. durch den Feinschliff verdichtete Holzoberfläche wird wieder „geöffnet“.
- ▶ Schleifspuren werden abgeschwächt.
- ▶ Die Holzoberfläche erscheint homogener.
- ▶ Holzinhaltstoffe werden ausgewaschen.
- ▶ Fugenschwitzen wird vorgebeugt.

## Arbeitsanweisung:

1. Gesamte Parkettfläche mit einem wassergetränkten, ausgewrungenen Baumwolltuch oder dem PALLMANN WISCHMOPP abreiben. Achtung: nicht benetzte Stellen erscheinen später optisch heller.
2. Wassermenge maximal 30 g Wasser/m<sup>2</sup>!
3. Optimale Wassermenge ca. 10 - 20 g Wasser/m<sup>2</sup>.
4. Nach vollständiger Abtrocknung der Fläche - ca. 30 - 60 Minuten, kann nun PALL-X 333 COLOR appliziert werden.

## VERARBEITUNG:

1. Alle Gebinde müssen vor dem Gebrauch der empfohlenen Raumtemperatur (20°C) entsprechen und gut aufgerührt werden.
2. Komponente A von PALL-X 333 mit PALL-X 333 C COLOR CONCENTRATE in ein separates Behältnis umtopfen und vermengen sowie im Anschluss die Härterkomponente B zugeben und gründlich mischen.
3. Mit der PALLMANN FLÄCHENSPACHTEL gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.
4. In Teilflächen arbeiten – nicht größer als 30 m<sup>2</sup>.
5. Spätestens 10 Minuten nach dem Spachtelauftrag mit PALLMANN REINIGUNGSPAD BEIGE den Überschuss entfernen.
6. Nach ca. 20 Minuten muss die Fläche mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD WEISS nachpoliert werden, um ein homogenes Oberflächenbild zu erzielen.
7. Gesamte Fläche nochmals mit einem handelsüblichen Baumwolltuch polieren.
8. Aufgrund unterschiedlicher Saugverhalten der Holzarten wie auch Parkettarten kann ein 2. Auftrag nötig sein. Grundsätzlich sind so viele Aufträge notwendig, wie das Holz zur Sättigung benötigt.
9. Werkzeuge nach Gebrauch mit UZIN CLEAN BOX (Reinigungstücher) reinigen.
10. Überarbeitung: nach 24 Stunden\* mit PALL-X 98, PALL-X ZERO 2K oder MAGIC OIL 2K ORIGINAL. Bei Überarbeitung mit MAGIC OIL 2K ORIGINAL das Öl sparsam aufträufeln (ca. 15 ml/m<sup>2</sup>) und unmittelbar mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD WEISS einmassieren und auspolieren. Es darf kein Überschuss auf der Fläche verbleiben.

\*Bei 20 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit

## WICHTIGER HINWEIS:

Schleifstäube von sauerstofftrocknenden Systemen sind selbstentzündlich - Brandgefahr. Nach Abschluss der Schleifarbeiten muss der angefallene Schleifstaub gewässert und in dicht verschlossenen Behältern entsorgt werden!

Bei Kontakt des Produktes mit Pads oder textilen Materialien besteht Selbstentzündungsgefahr. Deshalb getränkte Lappen, Pads o.ä. mit Wasser durchfeuchten und in dicht verschlossenen Behältern aufbewahren/entsorgen.

## WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit 35% – 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Viele Exotenhölzer wie z.B. Teak, Ipe Lapacho, Räuchereiche oder auch Wenge sowie Nadelhölzer enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren, Harze oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften dieser Hölzer, muss grundsätzlich die Eignung erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 24 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40°C aussetzen.
- ▶ Nach Zugabe des Härters darf das Gebinde nicht mehr dicht verschlossen werden – Berstgefahr!
- ▶ Bei nicht fugenfreien und/oder gefasteten Dielen empfehlen wir anwendungstechnische Beratung einzuholen.
- ▶ Bei Holzpflaster kann der Verbrauch sehr stark ansteigen (ca. 140 ml/m<sup>2</sup>), daher ist bei Holzpflaster/ Hirnholzparkett grundsätzlich im Rollverfahren zu arbeiten und eine Trocknungszeit von mindestens 72 Stunden bis zur Weiterverarbeitung einzuhalten.
- ▶ Bei strukturierten Parkettböden das Öl punktuell aufbringen/aufträufeln und mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD BEIGE unmittelbar dünn und gleichmäßig verteilen. Mit dem PALLMANN REINIGUNGSPAD WEISS den Überschuss aufnehmen bzw. auspolieren. Es darf kein überschüssiges Material auf der Parkettfläche bleiben.
- ▶ Bei großen Flächen empfehlen wir, um leichte, chargenbedingte Farbschwankungen zu vermeiden, alle Gebinde sowie Colorkonzentrate zunächst in ein Gebinde umzutopfen und sodann daraus Teilmengen mit der Härterkomponente anzumischen.
- ▶ Farbige geölte Parkettflächen stellen ein Unikat dar. Leichte farbliche Unregelmäßigkeiten sind hinzunehmen und oftmals nicht vermeidbar.
- ▶ Öle neigen grundsätzlich unter Lichtausschluss zur Vergilbung (Dunkelvergilbung).
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“ und DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Lösemittelfrei. Nicht entzündlich jedoch Selbstentzündungsgefahr beachten (siehe „Wichtiger Hinweis“). Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Enthält Cobalt-bis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/ Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt.

## ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.